



Kretzschmar, Bernhard

1889 (Döbeln) – 1972 (Dresden)

Maler, Grafiker

Aufnahme Bernhard Kretzschmar 1961, Bildnachweis: SLUB
Dresden / Deutsche Fotothek / Dietmar Alex

BIOGRAFIE //

1904-09

Lehre als Dekorationsmaler

1909-11

Studium an der Kunstgewerbeschule Dresden

1911-20

Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Müller und Oskar Zwintscher

1914

Meisterschüler bei Carl Bantzer und bei Robert Sterl

1917-18

Sanitätssoldat in Bautzen

Freundschaft mit Conrad Felixmüller und August Böckstiegel

1919

Förderung durch Richard Hamann

kurze expressionistische Periode

ab 1920

expressiv-realistische Malerei

früher Ruhm durch graphische Mappen

1927

Mitglied der Dresdner Sezession

mit der Radierung „Tod des Sekretärs“ in die Ausstellung
in „Spiegelbilder des Verfalls“ einbezogen

1937

werden 47 Werke aus deutschen Museen als „entartet“ beschlagnahmt

1942

Reise gemeinsam mit Erich Fraaß nach Galizien

1945

wird ein Großteil des Werkes durch Bomben zerstört

1946

Verleihung des Professorentitels

1954

große Reise nach China

1960

Reise nach Bulgarien

Werke u. a. in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Städtische Galerie Dresden

Literatur

Fritz Löffler: Bernhard Kretzschmar, Dresden 1985.

Gisbert Porstmann [Hrsg.]: Städtische Galerie Dresden. Führer durch die Sammlung der Gemälde, München 2005, S. 63 ff.

Sigrid Walther und Gisbert Porstmann, Städtische Galerie Dresden, Kunstsammlung [Hrsg.]: Deutung des Daseins. Bernhard Kretzschmar (1889-1972). Malerei, Grafik, Dresden 2018.

AUSSTELLUNGEN //

1919

erste Einzelausstellung in Marburg

1923

Ausstellung bei Hugo Erfurth in Dresden

1925

Galerie Emil Richter, Dresden

1927

Galerie „Neue Kunst Fides“, Dresden

1930

Galerie Arnold, Dresden

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

1974

National-Galerie, Staatliche Museen zu Berlin

1975

Kunsthalle Rostock

1989

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister

2014

Stadtmuseum/ Kleine Galerie im Rathaus Döbeln

2018

Deutung des Daseins, Städtische Galerie Dresden